

Seit vielen Jahren fertigt der Perkussionist Harlem Campos in seinem Atelier im Zentrum von Santiago de Cuba Musikinstrumente unter der Marke HC* an.

In den ersten Jahren waren es vorwiegend bekannte und weniger bekannten kubanischen Musiker die seine komplett handgefertigten, klangstarken Maracas, Claves, Guïros oder Chekeré kauften.

Guïros, Maracas und Chekere sind reine Naturprodukte, werden sie doch aus Kalabassen oder Früchten angefertigt. Das Material wird auf mühsamen Touren (zu Fuss oder mit dem Pferd!) auf dem Land eingesammelt. Bei diesem Bauer 5 Stk., beim nächsten 3 und beim übernächsten vielleicht gar keine. Behandelt werden die Instrumente nur mit einem Naturharz, der in Cuba selbst gewonnen wird.

In der zweiten Hälfte der 90iger Jahren des letzten Jahrhundert verhalf der grösste Verkaufserfolg aller Zeiten des CD **Buena Vista Social Club** die kubanische Musik zu grossem Interesse, sei es in Europa, Afrika oder Fernost. Unzählige Bands aus Kuba sind seitdem auf den Bühnen der ganzen Welt aufgetreten. So kam es, dass auch andere Musiker sich für diese handwerkliche Perkussionsinstrumente mit der authentischen Klangfarbe begeisterten. So hat Harlem Campos nach und nach auch seine europäischen Kunden überzeugt.

Múzika Cordiés hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese handwerkliche Produktion zu unterstützen und gleichzeitig dem europäischen Markt originelle Produkte anzubieten. Kein Instrument gleicht dem anderen, jedes ist ein Original.

Claves sind immer vorrätig, Guiros, Maracas und Chekere meist auch; Bongos nur in kleinen Mengen. Trés oder Batas werden auf Kundenwunsch in Cuba angefertigt und unterliegen eine Lieferfrist von 1-5 Monaten.



Wichtiges Element der Kultur der Arbeiter der H&C-Fabrik (H&C-Instrumente)



Die Arbeiter der H&C-Fabrik in Guantánamo, die das Instrumentenhandwerk in der Fabrik erlernten.